

# Aufsichtsrat

**Beitrag von „klausweiss176“ vom 15. Dezember 2014, 08:16**

Vielleicht war mein Post ja auch Auslöser der Diskussion. Klar wird nie jemand wirklich alle erreichen. Dazu sind die Mitglieder viel zu weit verstreut und viel zu viele. Ein Hinweis an alle, egal wie, wäre einfach nett gewesen und hätte den Klüngleindruck und das Bild der Bessersfans gar nicht erst aufkommen lassen. Ich hätte dieses Jahr eh nicht gekonnt und deshalb darf ich mich auch nicht beklagen.

Aber nachdem sich Rainer hier vorgestellt hat, wäre es vielleicht gut gewesen die anderen, und zwar alle hätten es auch getan. War Rainer nicht die Empfehlung der IGZ?

Wer auch immer die Störer auf der JHV waren, wenn es um Drohungen und Beschimpfungen von Kandidaten geht, hört der Spaß auf. Die haben offensichtlich, von welcher Seite auch immer, statt gefunden. Anwesende Freunde haben mir erzählt es waren zum großen Teil Leute aus der Ultraszene. Ich glaube ihnen. Allerdings kann ich es nicht beweisen. Wenn das hier nun in irgendeiner Form nur abgetan wird, frage ich euch welches Demokratieverständnis ihr habt. Die nächste Frage ist, wer hat denn den bescheuerten Antrag GüKo-raus gestellt? Vorbereitetes Video? Und dann war es wieder keiner.

Ich finde es Klasse dass es Organisationen wie BAC und IGZ gibt. Auch die RSH finde ich in ihren Grundzügen eine tolle Lösung. Allerdings sollten die Verantwortlichen da überprüfen ob sie sich nicht selbst schaden. Ich habe das ursprünglich als Hilfe für zu unrecht Beschuldigte verstanden. Nach außen hat es den Anschein als ob dort mittlerweile nur noch klar identifizierte Straftäter verteidigt werden. Sollte man hier nicht gegensteuern? Vielleicht merkt Ralf Peisl es nicht, aber unter mir bekannten normalen Nürnberger Bürgern (keine Clubfans) ist er als der Hooligananwalt bekannt.

Wenn ihr ehrlich seid ist die Außendarstellung des Clubs, sowohl von Vereinsseite als auch von Seite der Fanorganisationen gerade nicht die Beste. Aber gerade eine gute Außendarstellung braucht der Club doch. Wir haben aus dem Post vom Veteran gelesen dass der Club sich auf absehbare Zeit eben kein eigenes Stadion leisten kann. Also brauchen wir die Stadt. Stadträte, Bürgermeister und Bürger. Hier haben wir aber schon das Problem dass ein großer Teil der Nürnberger (wahrscheinlich nicht mal der Größte) gegen einen Umbau des Stadions ist. Wäre es nicht sinnvoller gewesen hier auf der JHV anzusetzen statt mit Koch einen Kritiker auf kindischste Weise anzugreifen? Und nun kommt das Dumme, durch diesen Angriff und die JHV wird die Kritik Kochs in der Öffentlichkeit als absolut berechtigt angesehen. Auch die bisher unbewiesenen Behauptungen er habe Internas nach außen getragen schaden eher den Leuten die sie aufstellen als Koch. Wäre es nicht an der Zeit alle mal in ein Boot zu holen und ein paar Projekte wieder auf die richtigen Beine zu stellen?

Seht den Post einfach mal nicht als das Gemecker eines Einzelnen. Ich meine ihn als Denkanstoß. Als Diskussionsgrundlage. Ich nenne hier auch bewusst keine Personen die weg müssen oder Falsch handeln. Darüber habe ich schon geschrieben. Nur das Ziel aller sollte doch der Erfolg des Clubs sein.